



SEAREX Offshore Racing Team Press-Release

Höhen und Tiefen für das SEAREX Team in Siracusa

Ein am Ende positives Wochenende voller Höhen und Tiefen erlebte das SEAREX Offshore Racing Team, das einzige deutsche Rennteam in der UIM Ocean Grand Prix Endurance Weltmeisterschaft, beim zweiten Lauf der Saison vom 02. - 04. September 2011 in Siracusa auf Sizilien. Neben einem Sieg, vielen Führungsrunden und reichlich packendem Rennsport mussten Teameigner Siegfried "Sigi" Greve und seine Crew aber auch Rückschläge hinnehmen. Nach den extrem rauen Bedingungen des Saisonauftaktes im Juni auf Malta, folgten nun beim zweiten Lauf mit einer spiegelglatten See völlig gegensätzliche Verhältnisse. Zudem sorgten die für diese Jahreszeit auf Sizilien außergewöhnlichen Temperaturen von über 37° Grad im Schatten für Sauna-ähnliche Temperaturen in den Cockpit's der Rennboote. Eine weitere Herausforderung war zudem, dass in Siracusa anstelle der sonst üblichen zwei Rennen diesmal drei Läufe auf dem Programm standen.



Zum ersten Mal konnte die "Hercules Sägemann" die vollen Punkte einstecken

Die Hitze und die nicht zuletzt auf Grund der ruhigen Bedingungen langen Vollgas - Passagen des Kurses forderten dann bereits beim ersten Rennen ihren Tribut. Ein Bruch eines Ventilkipphebels an einer der SEAREX V8 Kompressormaschinen stoppte den Vorwärtsdrang der "Hercules Sägemann" und sorgte für die erste Nachtschicht im SEAREX Team. Doch schon am nächsten Tag wendete sich das Blatt und Sigi Greve mit seinem

SEAREX Offshore Racing Team
Rahlstedter Bahnhofstraße 17, 22143 Hamburg
Tel.: 040 / 32 90 40 0, EMail: info@searex.de

Press Office:
Sven Sieveke,
Tel.: 0431 / 5907 400, Fax: 0431 / 5907 401
Email: sven@world-of-powerboat.de



SEAREX Offshore Racing Team Press-Release

Throttleman Douglas Verbanck konnten zum ersten Mal die vollen Punkte für einen Sieg einstecken. Mit einem über 11 Runden andauernden Kopf-an-Kopf Rennen gegen die amerikanisch/schwedische "Lucas Oil" begeisterte das deutsche Team die zahllosen Zuschauer und die Organisatoren der Meisterschaft. "Das war genau die Art von Rennsport, die wir sehen wollen," so der Tenor bei allen. Nach einem harten, aber fairen Rennen wurde die "Hercules Sägemann" zum ersten Mal als Sieger eines WM-Rennens erklärt. Für das Finale am Sonntag übernahm dann Nachwuchspilot Andreas Podolsky bei einem Rennen zum ersten Mal die Aufgaben des Throttleman an der Seite von Driver Sigi Greve. Nach einem ungelungenen Start fand das Duo schnell seinen Schwung und arbeitete sich mit einer Bestzeit nach der anderen immer weiter an die Spitze vor. Mit der Führung in Sichtweite sorgte jedoch kurz vor dem Ende des Rennens eine überhitzte Zündspule und ein zeretzter Keilriemen für ein jähes Ende der Aufholjagd und letztlich konnten dann die eigentlich erhofften Punkte nicht hereingefahren werden.

In der WM-Wertung ist für das SEAREX Team noch alles offen

Trotz der dieser Enttäuschung zeigte sich Teameigner Sigi Greve grundsätzlich zufrieden. "Wir haben unser Potential bewiesen und die Punkte für den Sieg motivieren enorm," so Greve. "Alleine der Imagegewinn aus dem Rennen am Samstag ist groß und hat uns den notwendigen Ansporn für den nächsten Grand Prix gegeben." Und der wartet bereits vom 16. - 18. September in Milazzo, nur wenige Kilometer von Siracusa entfernt auf der anderen Seite von Sizilien auf die "Hercules Sägemann". Wie schon beim Grand Prix in Siracusa werden die Teams in Milazzo erneut drei Rennen absolvieren müssen. Nach zwei WM-Läufen liegt die "Hercules Sägemann" knapp hinter auf die "Lucas Oil" auf dem dritten Platz der WM-Wertung und bei dem bevorstehenden Milazzo Ocean Grand Prix sind noch satte 60 Punkte zu vergeben. Es bleibt also spannend.

518 Wörter, Sperrfrist: keine, Um ein Belegexemplar wird gebeten

Bildunterschriften:

Bild 1: Die „Hercules Sägemann“ beim Ocean Grand Prix in Siracusa (Credits: Karel Overlaet)

SEAREX Offshore Racing Team
Rahlstedter Bahnhofstraße 17, 22143 Hamburg
Tel.: 040 / 32 90 40 0, EMail: info@searex.de

Press Office:
Sven Sieveke,
Tel.: 0431 / 5907 400, Fax: 0431 / 5907 401
Email: sven@world-of-powerboat.de